12.11.2026 | 21:58 Uhr
Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von
Frank Küchler

Herbstzeit ist Erntezeit

Der Herbst, das ist die Zeit der Ernte. Wir schauen zurück auf das Jahr und können Gott danken für all das, was er uns zum Leben gegeben hat. Doch es lohnt sich auch, zu schauen, welche Früchte aus dem gekommen sind, was ich ganz persön-lich geerntet habe. Gut möglich, dass der Dichter Johann Friedrich Hebbel in seinem Herbstgedicht auch solche Gedan-ken in seinem Hinterkopf hatte!
„Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah! Die Luft ist still, als atmete man kaum, und dennoch fallen raschelnd, fern und nah, die scho?nsten Fru?chte ab von jedem Baum. O sto?rt sie nicht, die Feier der Natur! Dies ist die Lese, die sie selber ha?lt; denn heute lo?st sich von den Zweigen nur, was vor dem milden Strahl der Sonne fa?llt.“
Also, die Natur macht es uns vor. Sie hält selber Lese und ich kann mich dazu ermutigen lassen, es ihr gleichzutun. Welche Früchte kann ich ernten? Worüber kann ich mich freuen, jetzt, wo sich das Jahr so ganz allmählich dem Ende zuneigt? Wofür kann ich dankbar sein?
Und Sie? Was sind Ihre Früchte, die sich von den Zweigen lösen und die sie nun einsammeln können. Sie brauchen sich nur zu bücken. Viel Freude bei der Lese, die Sie für sich ganz persönlich halten!
Eine gute Nacht mit Gottes Segen!

© 2026 · Kirche im RBB